

**2.1.1983**

### *Rekordbeteiligung beim „Neujahrsschießen“*

Das traditionelle „Neujahrsschießen“ auf dem Kinderspielplatz erlebte eine Rekordbeteiligung. Nicht weniger als **42 Schützen** sind hierzu angetreten. Das ist bis jetzt die höchste Beteiligung aller Schießen.

Sieger wurde **Heinz Raabe** mit 125 Punkten vor **Johann Fierlbeck** mit 120 und **Helmut Binder** mit 109 Punkten.

Das Ergebnis von Heinz Raabe bedeutet **Punkte-Rekord nach den neuen Regeln**.



Das Bild zeigt den Sieger des „Neujahrsschießen“, Johann-Heinrich Raabe, bei der Siegerehrung im Vereinslokal „Gerzer“.

**29.1.1983**

### *ESC-Ball hat immer noch viele Freunde*

Der jährliche ESC-Ball im „Waldschlößl“ in Waldheim hat längst seine Stammesbesucher gefunden. Auch heuer war es nicht anders, und so konnte der Vereinskassier knapp 100 Besucher zählen.

Es spielte – wie in den vergangenen Jahren – **Günter Loibl** mit seinen Musikern auf. Die Bar fand regen Zuspruch. Es herrschte gute Stimmung.

**6.3.1983**

### *Großer Erfolg der Jugend*

Die Jugendmannschaft unter ihrem **neuen Betreuer Walter Schmid** ist weiter auf Erfolgskurs. So wurden die Jugendlichen **Udo Hirtreiter, Klaus Unrecht, Peter Ullmann** und **Rudi Haslbeck** in Ruhpolding **Kreismeister auf Eis** im Kreis 203 Rosenheim.

Diese Mannschaft hat bei der Qualifikation auf Eis in Waldkraiburg mit einem guten 3. Platz ihre Fahrkarte nach Regen am 5. Und 6. März erkämpft.

Dort wird an zwei Tagen der „Bayern-Pokal“ der Jugend ausgeschossen.

Der Verein ist stolz auf seinen Nachwuchs.

**13.3.1983**

### *Helmut Vogl wurde erster Vereinsmeister auf Eis*

Die Vereinsmeisterschaften im Einzel- und Mannschaftsschießen sollen ab sofort auf Asphalt und auf Eis ausgetragen werden.

Die ersten Vereinsmeisterschaften 1983 auf Eis wurden damit in der neuen Eishalle in Bad Aibling ausgetragen. Der Sportwart Franz Gerzer konnte hierzu sieben Mannschaften mit insgesamt 28 Teilnehmern begrüßen.

Bei diesem sportlichen Ereignis siegte die Mannschaft **Hans Lederer, Hubert Griesbach, Walter Schmid** und **Franz Gerzer** mit 12:0 Punkten vor der Mannschaft **Martin Huber, Peter Griesmeier, Helmut Vogl** und **Robert Betz** und der Mannschaft **Christian Brunner, Heinz Raabe, Max Stumhofer** und **Paul Waskala** mit je 8:4 Punkten.

Vereinsmeister im Einzelschießen wurde **Helmut Vogl** mit **145 Punkten**.

Dies bedeutet einen neuen Punkte-Rekord. Auf den Plätzen folgten **Johann Lederer** und **Adolf Hagn** mit je 106 Punkten. Auch hier mußte die Stocknote entscheiden.

**18.6.1983**

### *„Waldheim-Pokal“ in Bad Aibling ausgetragen*

Der „Waldheim-Pokal“ kam diesmal auf der Asphaltanlage in Bad Aibling zur Austragung. Es beteiligten sich 26 Vereinsmannschaften.

In zwei Gruppen wurde mit je 13 Mannschaften geschossen.

Sieger der **Gruppe A** wurde der **ESC Ebersberg** und in der **Gruppe B** gewann der **EC Mittenkirchen**.

Unsere beiden Mannschaften belegten jeweils den 13. Platz.

**19.6.1983**

### *Kinderfest mit viel Regen*

Für dieses Wochenende war das Sommer- und Kinderfest in Waldheim geplant. Das Sommerfest mußte wegen schlechter Witterung um eine Woche verschoben werden. Das Kinderfest hat man jedoch zum angesetzten Termin begonnen. Eine große Kinderschar hatte sich eingefunden, um an den verschiedenen Spielen teilzunehmen. Sie ließen sich auch nicht von einem Regenschauer stören.

Eine gelungene Attraktion war ein vom US-Camp zur Verfügung gestelltes Wasserspiel. Eine Mordsgaudi war es, als der Vorsitzende Josef Unrecht auf das Gerüst stieg, auf dem nassen Brett ausrutschte und im mit Wasser gefüllten Bottich ein kühles Bad nahm. Leider mußten wir dann die Spiele wegen des starken Regens abbrechen.

**26.6.1983**

### *Sommerfest wird nachgeholt*

Eine Woche nach dem festgesetzten Termin vom 19. Juni brachte man das Sommerfest trotz Regenschauer so leidlich über die Runden.

Schon am frühen Morgen kamen die freiwilligen Helfer, um alles für das Grill- und Bierfest herzurichten.

Optimistisch begann man das Fest, doch am späten Nachmittag setzte Regen ein. Man war bereits dabei, das Handtuch zu werfen, als der Regen zur Freude aller nachließ.

Es wurde gegrillt und das Wiesenbier begann zu fließen. Allmählich wurde es aber wieder ungemütlich.

Auch wenn manches Geplante ausfallen mußte, war jeder Gast mit dem Gebotenen zufrieden.

**13.8.1983**

### *Vereinsmeisterschaft auf zwei Tage verteilt*

Am Wochenende des 13. Und 14. August wurden auf dem Kinderspielplatz die Vereinsmeisterschaften 1983 aus Asphalt im Mannschafts- und Einzelschießen ausgetragen.

Am Samstag siegte von sieben Mannschaften die Mannschaft **Franz Gerzer, Martin Huber, Helmut Vogl** und **Josef Weinmann** mit 12:4 Punkten vor **Konrad Gerzer, Josef Unrecht, Robert Betz, Max Stumhofer** und **Albert Pichler** mit 8:8 Punkten.

Am Sonntag wurde im gleichen Wettbewerb unter 26 Teilnehmern der Vereinsmeister 1983 im Einzelschießen ermittelt.

Vereinsmeister wurde **Franz Gerzer** mit 115 Punkten vor seinem Vater **Konrad Gerzer** mit 106 und **Heinz Raabe** mit 101 Punkten.

Bei der anschließenden Siegerehrung auf dem Platz wurde ein kleines Grillfest veranstaltet, bei dem Josef Unrecht als Grillmeister fungierte.

**1.10.1983*****Abschlußturnier ausgetragen – „Waldheim-Cup“-Sieger ermittelt***

Das Saisonabschlußturnier steht immer noch hoch im Kurs. Es wird traditionell nur auf dem Kinderspielplatz ausgetragen.

Schon in den Morgenstunden hat ein herrlicher Herbsttag viele Schützen und Zuschauer angezogen. So kämpften über 32 Schützen, darunter zwei Damen, um Sieg und Pokal.

Sieger des ältesten Wanderpokals wurde der Jungschütze **Peter Ullmann** mit 98 Punkten vor **Josef Weinmann** mit 96 und **Paul Waskala** mit 93 Punkten.

**Barbara Gerzer** erreichte den 18. Und **Elfriede Unrecht** den 29. Platz.

Nach diesem Abschlußturnier wurde der Sieger im „Waldheim-Cup“ ermittelt.

Es handelt sich um die Gesamtwertung aus den vereinsinternen Schießen der Saison 1982/83.

Hier hatte **Heinz Raabe** – er erreichte 373 Punkte – die Nase vorn.

Zweiter wurde **Franz Gerzer** mit 364 Punkten und **Konrad Gerzer** mit 346 Punkten.

Bei der Siegerehrung fand der Vorsitzende Josef Unrecht anerkennende Worte für die Schützen, die sich immer vorbildlich bei den Vereinsschießen beteiligten.



Das Bild zeigt die Siegerehrung beim „Hans-Rötzer-Pokal“ (Abschlußturnier) vom 1. Oktober 1983. Auf dem Bild von links der Zweitplatzierte Josef Weinmann mit dem Pokal, Dritter Paul Waskala und rechts der Sieger mit Ehrengeschenk, Peter Ullmann.

## *Jugendmannschaft in Bezirksliga aufgestiegen*



Ein großer Stolz für uns ist die Jugend. Sie stieg am 1. Oktober 1983 von der Kreisliga in die Bezirksliga auf. Hier die erfolgreiche Jugendmannschaft von links: **Rudi Haslbeck, Udo Hirtreiter, Klaus Unrecht** und **Michael Unrecht**. Im Hintergrund der Sportwart und neu gewählte Zweite Vorsitzende Franz Gerzer.

**8.10.1983**

## *Jahreshauptversammlung* Beitragserhöhung beschlossen

Bei dieser Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes im Vereinslokal „Gerzer“ konnte der Vorsitzende Josef Unrecht 27 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen. Die Tätigkeitsberichte des Schriftführers und des Kassiers fanden allgemeine Zustimmung. Am interessantesten war wohl der mit viel Humor vorgetragene Bericht des Sportwarts Franz Gerzer.

Der Vorsitzende gab aus seiner Sicht einen umfassenden Rückblick und fand Worte, die in die Zukunft zeigten und in denen auch einige Sorgen eingepackt waren.

Die **Neuwahlen** brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Josef Unrecht
2. Vorsitzender:	Franz Gerzer
Schriftführer:	Bernd Doemen
Kassier:	Hubert Griesbach
Sportwart:	Franz Gerzer
Jugendwart:	Walter Schmid
Beisitzer:	Georg Betz, Werner Mann, Hans Rötzer
Revisoren:	Daniel Bretz, Rainer Ullmann

Max Stumhofer kandidierte nicht mehr als 2. Vorstzender.

Franz Gerzer übernahm zusätzlich dieses Amt.

Karl Arzberger wurde als Jugendwart von Walter Schmid abgelöst.

Der Vorsitzende Josef Unrecht dankte den Mitgliedern für das erneut entgegengebrachte Vertrauen.

Zum nächsten Punkt kommend, bedauerte er, daß er gleich einen folgenschweren Beschluß herbeiführen müsse, der den Geldbeutel eines jeden Mitgliedes berührt.

Er verlas zwei Schreiben des Landratsamtes Rosenheim, wonach Zuschüsse für die Jugendarbeit nur noch gegeben werden, wenn der volle Mitgliedsbeitrag von mindestens 36 DM jährlich gezahlt wird.

Nach einer lebhaften Aussprache wurde schließlich eine Beitragserhöhung, die aber nicht den Anforderungen des Landratsamtes entsprach, zugestimmt.

Der Verein verzichtet damit bewußt auf Zuschüsse.

Der Mitgliedsbeitrag wird ab 1. Januar 1984 auf jährlich 24 DM festgesetzt. Dem ESC angehörige Ehefrauen von Mitgliedern zahlen weiterhin 12 DM.

Die Schüler- und Jugendbeiträge bleiben wie bisher.

**10.12.1983**

### ***„Waldheim-Pokal“ auf Eis für Damen und Herren***

Der „Waldheim-Pokal“ ist auf dem besten Wege, immer mehr zu einer Eisspezialität zu werden. Auch die Damen scheinen daran immer mehr Freude zu finden.

So hat sich der Verein entschieden, ihn auch in diesem Jahr in der Eishalle in Bad Aibling auszutragen und zum ersten Mal auch die Damen daran zu beteiligen.

Bei den Herren haben 17, und bei den Damen erstmals 10 Mannschaften teilgenommen.

Sieger bei den Herren wurde die Mannschaft des **EC Mittenkirchen**.

Unseren Herren mit den Schützen **Josef Weinmann, Konrad Hamerl, Walter Schmid** und **Hans-Jürgen Waldhör** ging es nicht besonders gut. Sie konnten mit 10 Punkten nur den 15. Platz erreichen.

Bei den Damen konnte niemand die Mannschaft **Weißblau München** gefährden.

Unsere Damen **Barbara Gerzer, Petra Unrecht, Elfriede Unrecht** und **Michaela Eisenlohr** erreichten 9:9 Punkte und damit den 5. Platz.

**18.1.1984**

### ***„Nikolausschießen“ 1983 nachgeholt – „Neujahrsschießen“ durchgeführt*** Franz Richter stiftete neuen Wanderpokal

Diesmal waren es witterungsbedingte Gründe, die für uns die Eishalle Bad Aibling zum zentralen Austragungsort werden ließen.

Es standen zwei Schießen an: Das nachzuholende „Nikolausschießen“ 1983 und das „Neujahrsschießen“ 1984.

Als erstes wurde das „Nikolausschießen“ auf Eis mit 30 Schützen nachgeholt.

Franz Richter stiftete hierfür zur größeren Attraktivität des Schießens einen Zinnpokal, der nach seinem Wunsch als Wanderpokal auszuschießen ist.

Der Pokal soll nach dreimaligem Gewinn durch einen Schützen in seinen endgültigen Besitz übergehen.

Das „Nikolausschießen“ 1983 gewann **Karl Arzberger** mit 96 Punkten vor **Konrad Hammerl** mit 93 und **Josef Unrecht** mit 90 Punkten.

Der nach einem schweren Unfall wieder genesene Sportkamerad Karl Arzberger hat zugleich den neuen Zinnpokal gewonnen.

Es gab für alle Schützen schöne Fleischpreise.

Beim „Neujahrsschießen“ 1984 auf Eis waren 28 Schützen beteiligt.

Es gewann **Helmut Vogl** mit 130 Punkten vor **Robert Betz** mit 101 und **Rainer Stemplinger** mit 99 Punkten.

Die Siegerehrung fand im Vereinslokal „Gerzer“ statt.

**28.1.1984**

### *ESC-Ball weiter ein Glanzpunkt*

Die Art der Durchführung des ESC-Balls bewegt sich weiter in der gewohnten Form und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Die Räume des „Waldschlößls“ mit der Bar waren bunt dekoriert.

Der Eintrittspreis mußte geringfügig angehoben werden, doch daran störte sich niemand.

Zum Tanz spielte, wie schon viele Jahre vorher, die Kapelle **Günter Loibl**.

Man tanzte mal wieder bis in den Morgen hinein.

**18.3.1984**

### *Franz Gerzer zum dritten Mal Vereinsmeister auf Eis*

Wieder war die Eishalle Bad Aibling Austragungsort der Vereinsmeisterschaft 1984 auf Eis, an der 24 Schützen teilnahmen. Im Mannschaftsschießen beteiligten sich 6 Mannschaften, darunter eine Damenmannschaft.

Sieger bei den Herren wurde die Mannschaft **Hans-Jürgen Waldhör, Paul Waskala, Helmut Vogl** und **Konrad Hammerl** mit 8:2 Punkten.

Zweiter wurde die Mannschaft **Franz Gerzer, Josef Unrecht, Rainer Stemplinger** und **Albert Pichler** mit ebenfalls 8:2 Punkten.

Die Damen **Barbara Gerzer, Elfriede Unrecht, Petra Unrecht** und **Michaela Eisenlohr** erreichten leider nur den letzten Platz.



Das Bild zeigt den Mannschaftsmeister 1984 auf Eis mit dem Sportwart Franz Gerzer.

**3.6.1984**

### *Gute Stimmung beim Sommer- und Kinderfest trotz Regens*

Es scheint, daß das Sommer- und Kinderfest ohne Regenschauer nicht mehr durchgeführt werden kann. Leider war es auch heuer wieder so.

Trotz der Regeneinlagen, die sich aber in Grenzen hielten, verliefen die Tage vom 1. Bis 3. Juni auf dem Kinderspielfeld zu aller Zufriedenheit.

Ein Zelt für 200 Besucher nahmen uns große Sorgen über das Wetter ab und garantierten eine gute Durchführung.

Bei gutem Besuch spielte am Freitag das „**Waldheim-Trio**“.

Am Samstagabend war das „**Bayern-Trio**“ in seinem Element.

Am Sonntagnachmittag waren wieder unsere Kinder dran. Bei vielen gelungenen Spielen, von unseren Damen betreut, ging es munter zu und es gab schöne Preise und kleine Geschenke für alle.

Den musikalischen Ausklang besorgte das „Bayern-Trio“.

**2.9.1984**

### *Vierter Vereinsmeistertitel für Franz Gerzer*

Die Vereinsmeisterschaften 1984 auf Asphalt wurden auf der Anlage in Bad Aibling durchgeführt. Für die Organisatoren war es ein anstrengender Tag.

Am Start waren 20 Herren, 4 Jugendliche, 3 Schüler und 4 Damen.



Das Turnier begann mit dem Einzelschießen der Schüler.

Hier siegte **Fritz Pail** vor **Thomas Gerzer**.

Bei der Jugend hatte **Klaus Unrecht** vor **Rudi Haslbeck** die Nase vorn.

Vereinsmeisterin 1984 bei den Damen wurde **Michaela Eisenlohr** mit 65 Punkten vor **Barbara Gerzer** mit 63 Punkten.

Bei den Herren wurde **Franz Gerzer** mit 124 Punkten vor **Hubert Griesbach** mit 95 und **Albert Pichler** mit 92 Punkten Vereinsmeister.

Für Franz Gerzer bedeutete dies den vierten Meistertitel im Einzelschießen.

Im Mannschaftsschießen, zu dem alle Schützen gemeinsam antraten, siegte ohne Punktverlust die Mannschaft **Hans Brüstle, Albert Pichler, Franz Richter** und **Robert Betz** vor **Georg Betz, Martin Huber, Konrad Hammerl** und **Hans-Jürgen Waldhör**.

Bei der gemütlichen Siegesfeier erhielten die neuen Vereinsmeister je eine saftige Schweinshaxe.

### *„Tellerschießen“ für die Jahre 1983 und 1984*

Noch am gleichen Tag, im Anschluß an die Vereinsmeisterschaften wurden die „Tellerschießen“ 1983 und 1984 ausgetragen.

Aus technischen Gründen mußte das „Tellerschießen“ 1983 ausfallen und wurde heute zusammen mit dem „Tellerschießen“ 1984 nachgeholt.

Das „Tellerschießen“ 1983 gewann die Mannschaft **Hubert Griesbach, Georg Betz, Robert Betz, Hans-Jürgen Waldhör** und **Konrad Gerzer**.

Der Sieg beim „Tellerschießen“ 1984 wurde eine Beute unserer **Jugendmannschaft** mit **Udo Hirtreiter, Klaus Unrecht, Michael Unrecht, Rudi Haslbeck** und **Robert Giossi**.

Unsere Jugend hat im Innkreis 203 schon längst auf sich aufmerksam gemacht.



Das Bild zeigt die Mannschafts-Vereinsmeister 1984 auf Asphalt von links nach rechts:  
Robert Betz, Franz Richter, Albert Pichler und Johann Brüstle.

**6.10.1984**

### *Rekordbeteiligung beim Abschlußturnier*

Zum Abschluß des Vereinsjahres 1983/84 konnte am Wochenende das Abschlußturnier auf dem Kinderspielplatz abgehalten werden.

Besonders erfreulich war, daß 43 Schützen teilgenommen haben.

Bei guten Witterungsbedingungen konnte Sportwart Franz Gerzer am Morgen die Turnierteilnehmer willkommen heißen.

Der sogenannte „Hans-Rötzer-Pokal“ wird hierzu immer noch nach den alten Regeln im Stock-, Latten- und Ringschießen ausgeschossen.

Als Sieger konnte sich **Daniel Bretz** im Pokal eingravieren lassen. Er erreichte 89 Punkte.

**Franz Gerzer** konnte mit 87 Punkten den zweiten Platz belegen.

Nach diesem Abschlußturnier wurde vom Sportwart der Gewinner des „Waldheim-Cup“ ermittelt.

Jahresbester und damit Gewinner des Pokals wurde mit 375 Punkten **Helmut Vogl** vor **Franz Gerzer** mit 337 Punkten.

Das Wetter war sehr schön. Während des Schießens gab es für alle Teilnehmer Freibier vom Faß und eine gute Brotzeit.

Am Abend im Vereinslokal „Gerzer“ fand unter großer Beteiligung die Siegerehrung statt, bei der eine ganze Sau verteilt wurde. Sie wurde vom Metzgermeister und Vereinswirt Konrad Gerzer schön säuberlich zerlegt und aufbereitet.

Die Sau wurde von Franz Gerzer als Jungschwein bei einer Verlosung gewonnen und bei Freunden großgezogen.

Das zur Verdauung notwendige Freibier wurde von den Geburtstagskindern gestiftet.



Das Bild zeigt den Sieger des Abschlußturnieres Daniel Bretz mit Pokal und den Gewinner des „Waldheim-Cup“, Helmut Vogl mit Josef Unrecht und Franz Gerzer.

**19.10.1984**

### ***Jahreshauptversammlung*** US-Ehepaar stiftete für das Kinderfest

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Gerzer“ konnte der Vorsitzende Josef Unrecht 36 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen.

Es folgten die einzelnen Tätigkeitsberichte des Schriftführers, des Kassiers, des Sport- und des Jugendwartes. Sie fanden allgemeine Zustimmung.

Zuletzt gab der Vorsitzende Ergänzungen zu den einzelnen Berichten und teilte mit Bedauern mit, daß die Gründungsmitglieder Max Nirschl und Josef Troidl mit Ende des Jahres 1983 aus dem Verein ausgeschieden sind.

Er gab den derzeitigen Mitgliederstand mit 93, davon 13 Jugendliche, bekannt.

Zur Zeit sind es 32 aktive Schützen, die am sportlichen Schießplan mit mehr oder weniger großem Erfolg teilnehmen.

Freudig aufgenommen wurde die Mitteilung, daß das US-Ehepaar John und Diane Drummer vom US-Camp Bad Aibling, mit dem uns eine Freundschaft verbindet, einen namhaften Betrag von 3000 DM spendete.

Die jährlichen Zinsen sollen bei den Kinderfesten Verwendung finden.

Mit dem Wunsch, den Verein auch weiterhin aktiv zu unterstützen, schloß der Vorsitzende die Versammlung.

**7.12.1984**

### ***Ehepaar DRUMMER bei der Nikolausfeier zu Gast***

Das „Nikolausschießen“ mußte aus technischen Gründen ausfallen und wurde auf Januar nächsten Jahres verlegt.

Die Nikolausfeier mit dem Erscheinen des Nikolaus, verkörpert von **Werner Mann**, fand allerdings termingerecht statt.

Die besinnlichen Verse stammten aus der Feder von **Hans Rötzer**.

Die musikalische Umrahmung wurde vom Musik-Duo **Loibl/Ruf** und dem „**Waldheimer Viergesang**“ besorgt.

Zu dieser vorweihnachtlichen Feier war das amerikanische Ehepaar Drummer eingeladen. Der Vorsitzende Josef Unrecht begrüßte sie recht herzlich und bedankte sich bei ihnen für die großzügige Spende. Er überreichte ihnen als Ehrengabe die Vereinspullover, die sie noch lange an den ESC Waldheim erinnern sollen.

Der „Waldheimer Viergesang“ brachte einige vorweihnachtliche Kurzgeschichten und rundeten den besinnlichen Teil mit wohlgelungenen Adventliedern ab.

Am nächsten Tag fand eine Nikolausfeier für die Schüler und Jugendlichen statt.

Hier wurden alle vom Nikolaus belohnt. Bei der Tombola konnte jeder einen Preis entgegennehmen.



Das Bild zeigt drei Sänger des „Waldheimer Viergesangs“, Hans Clausen, Franz Völkl und Roland Völkl bei der Nikolausfeier im Vereinslokal „Gerzer“.